

Datenschutzhinweis

Bewerber_innen und interne Weiterentwicklungen

In dieser Datenschutz-Information gem. Art. 13, 14 EU-DSGVO informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch die AUDI AG, Auto-Union-Straße 1, 85057 Ingolstadt („wir“) im Zusammenhang mit Bewerbungen und internen Weiterentwicklungen.

Nachfolgend informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch die AUDI AG im Zusammenhang mit der Durchführung Ihres Bewerbungsverfahrens und der Entscheidung über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses sowie im Fall von internen Weiterentwicklungen.

Der Begriff der **Beschäftigten** ist weit zu verstehen und umfasst Arbeitnehmer_innen, in ihrer Berufsbildung Beschäftigte, Teilnehmer_innen an Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben sowie an Abklärungen der beruflichen Eignung oder Arbeitserprobung (Rehabilitand_innen), Personen, die wegen ihrer wirtschaftlichen Unselbstständigkeit als arbeitnehmerähnliche Personen anzusehen sind (z. B. in Heimarbeit Beschäftigten und die ihnen Gleichgestellten) sowie Bewerber_innen und Personen, deren Beschäftigungsverhältnis beendet ist. Sofern es zur Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses kommt, werden Sie gesondert über die weitere Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten informiert.

Personenbezogene Daten sind alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person beziehen. Als identifizierbar wird eine natürliche Person angesehen, die direkt oder indirekt, insbesondere mittels Zuordnung zu einer Kennung wie einem Namen, zu einer Kennnummer, zu Standortdaten, zu einer Online-Kennung oder zu einem oder mehreren besonderen Merkmalen, die Ausdruck der physischen, physiologischen, genetischen, psychischen, wirtschaftlichen, kulturellen oder sozialen Identität dieser natürlichen Person sind, identifiziert werden kann. **Verarbeitung** meint jeden mit oder ohne Hilfe automatisierter Verfahren ausgeführten Vorgang oder jede solche Vorgangsreihe im Zusammenhang mit personenbezogenen Daten wie das Erheben, das Erfassen, die Organisation, das Ordnen, die Speicherung, die Anpassung oder Veränderung, das Auslesen, das Abfragen, die Verwendung, die Offenlegung durch Übermittlung, Verbreitung oder eine andere Form der Bereitstellung, den Abgleich oder die Verknüpfung, die Einschränkung, das Löschen oder die Vernichtung.

1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen kann ich mich wenden?

Verantwortlicher für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist:

AUDI AG, Auto-Union-Straße 1, 85057 Ingolstadt

Bei Anliegen zum Datenschutz können Sie sich auch an unseren **betrieblichen Datenschutzbeauftragten** wenden:

AUDI AG, Datenschutzbeauftragter, 85045 Ingolstadt.
E-Mail: datenschutz@audi.de

Wenn Sie Ihre Datenschutzrechte geltend machen wollen, nutzen Sie bitte die Kontaktmöglichkeiten über

www.betroffenenrechte.audi.de

Dort finden Sie weitere Informationen, wie Sie Ihre Datenschutzrechte geltend machen können.

2. Welche Daten verarbeiten wir und aus welchen Quellen stammen diese?

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die wir im Rahmen Ihrer Bewerbung von Ihnen erhalten (z. B. Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse und Referenzen) sowie solche, die wir bei der Durchführung von Ihnen oder über Sie erheben (z. B. E-Mails, Gesprächsnotizen, interne Bewertungen, Ergebnisse von Sicherheitsüberprüfungen (soweit einschlägig), Informationen aus Bewerbungsgespräch oder Assessmentcenter). Zum anderen verarbeiten wir personenbezogene Daten, die wir aus öffentlich zugänglichen Quellen (z. B. Webseiten, Presseberichten, sozialen Netzwerken) zulässigerweise gewonnen haben und verarbeiten dürfen. Weiterhin verarbeiten wir uns intern vorliegende Informationen, die im Zusammenhang mit internen Weiterentwicklungsmaßnahmen in den AT- und / oder im Management Kreis gemäß Prozess als erforderlich erachtet werden. Hinzu kommen Daten, die im Zusammenhang mit einer externen Überprüfung der Bewerber_innen durch einen Dienstleister (siehe unten) für Einstellungen im Oberen Management Kreis oder Einstellungen und Berufungen in den Top Management Kreis erzeugt wurden.

Zu den relevanten personenbezogenen Daten gehören:

Stammdaten (z. B. Name, Titel, akademischer Grad, Geschlecht, Geburtstag und -ort und Staatsangehörigkeit, private Kontaktdaten (Adresse, Telefonnummer, E-Mailadresse), Familienstand, Aufenthalts- und Arbeitserlaubnis, Ausweiskopien, Fotos, Sprachkenntnisse, Angehörige und deren Kontaktdaten),

Bewerbungsdaten (z. B. Bewerbung und Lebenslauf, Referenzen, Ergebnisse von Sicherheitsüberprüfungen (soweit einschlägig), Informationen aus Bewerbungsgespräch, Zeugnisse für spezielle Gruppen (z. B. Berufsausbildung, Duales Studium) Testergebnisse oder Assessmentcenter),

Gesundheitsdaten (z. B. arbeitsmedizinische Untersuchungen, Krankheiten, erkrankungsbedingte Hilfsmittel, Behinderungen), soweit von Ihnen im Rahmen Ihrer Bewerbung angegeben.

Datenschutzrechtliche Erklärungen (z. B. Einwilligungserklärungen zur Verarbeitung

von personenbezogenen Daten; Erklärungen zum Widerruf von Ihnen erteilter Einwilligungen; Erklärungen zum Widerspruch gegen die Verarbeitung personenbezogener Daten; Erklärungen zur Geltendmachung Ihrer Rechte auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung, Datenübertragbarkeit einschließlich der Informationen, die Sie uns bei der Geltendmachung Ihrer Rechte mitteilen).

Steuerrechtlich relevante Angaben zur Religionszugehörigkeit, aus denen religiöse und weltanschauliche Überzeugungen hervorgehen können, soweit von Ihnen im Rahmen Ihrer Bewerbung angegeben.

Angaben zum Familienstand (Ehe oder eingetragene Lebenspartnerschaft) aus denen gegebenenfalls die sexuelle Orientierung hervorgehen kann, soweit von Ihnen im Rahmen Ihrer Bewerbung angegeben.

3. Zu welchen Zwecken verarbeiten wir Ihre Daten und auf welcher Rechtsgrundlage?

Allgemeiner Umgang mit Bewerberdaten:

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten in erster Linie zur **Durchführung des Bewerbungsverfahrens** und zur Entscheidung über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses auf Basis des § 26 Abs. 1 Satz 1 Bundesdatenschutzgesetz (BDSG). Soweit erforderlich, verarbeiten wir personenbezogenen Daten zur **Beurteilung Ihrer Arbeitsfähigkeit** auf Grundlage des § 22 Abs. 1 Nr. 1 Buchst. c) BDSG. Weitere besondere Kategorien personenbezogener Daten (d.h. Angaben aus denen die rassische und ethnische Herkunft, politische Meinungen, religiöse oder weltanschauliche Überzeugungen hervorgehen, sowie die, Gesundheitsdaten oder Daten aus denen die sexuelle Orientierung hervorgehen kann) verarbeiten wir gegebenenfalls zur **Ausübung von Rechten oder zur Erfüllung rechtlicher Pflichten aus dem Arbeitsrecht** (z. B. Fragerecht des Arbeitgebers) nach § 26 Abs. 3 BDSG.

Darüber hinaus verarbeiten wir Ihre Kontaktdaten, um Ihnen einen Link zu einer **Umfrage zum Bewerbungsprozess** zukommen zu lassen, um unseren Bewerbungsprozess verbessern zu können. Die Ergebnisse der Umfrage werden völlig anonym gespeichert.

Sanktionslistenabgleich:

Darüber hinaus führen wir mit Ihren personenbezogenen Daten am Ende des Bewerbungsverfahrens vor Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses im Tarif einen **internen Abgleich mit bestehenden Sanktionslisten** (z. B. Finanzsanktions- und Terroristenlisten) durch.

Background-Check:

Bei **Einstellungen und (internen) Berufungen in den Management Kreis, Einstellungen und (internen) Berufungen in den Oberen Management Kreis sowie bei Einstellungen und (internen) Ernennungen in den AT-Kreis (nachfolgend Beschäftigungsgruppen)** führen wir einen sog. **Background-Check** durch, um höchste Compliance- und Integritätsstandards bei Geschäftsaktivitäten und Transaktionen

sicherzustellen. Es gilt zu gewährleisten, dass potenzielle Inhaber verantwortungsvoller Funktionen innerhalb der AUDI AG ihren Aufgaben ohne Interessenkonflikte und unter Einhaltung hoher ethischer Standards nachgehen und sich den Grundsätzen des Unternehmens gewissenhaft verpflichten, um rechtliche Risiken und Reputationsschäden zu minimieren.

Der Background-Check und dessen Ergebnis ist Teil der Entscheidung für die Begründung eines oder die Weiterentwicklung im bestehenden Beschäftigungsverhältnis. Die AUDI AG führt den Background-Check erst **kurz vor der Entscheidungsfindung** zur Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses für einen beschränkten Bewerberkreis durch.

Ihre zu diesem Zweck erhobenen Daten werden nicht für weitere Verwendungen gespeichert, verarbeitet oder weitergegeben.

Eine Rechtfertigung der Verarbeitung personenbezogener Daten im Rahmen des Background-Checks ergibt sich für die oben genannten Beschäftigtengruppen aus § 26 Abs. 1 des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG). § 26 BDSG regelt die Verarbeitung von personenbezogenen Daten im Beschäftigungsverhältnis und privilegiert solche zweckgebundenen Datenverarbeitungen, sofern diese u. a. für die Entscheidung über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses erforderlich sind. Dabei werden Bewerber_innen um ein Beschäftigungsverhältnis gem. § 26 Abs. 8 S. 2 BDSG Beschäftigten gleichgestellt. Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zum Zwecke der Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses ist erforderlich i.S.d. § 26 Abs. 1 S. 1 BDSG, da die AUDI AG ein berechtigtes Interesse daran hat, die oben genannten Führungspositionen mit Personen zu besetzen, die integer sind und nach dem geltenden Recht handeln. Dies wird durch den Ihrer Berufung oder Einstellung vorgesetzten Background-Check sichergestellt.

Umfang der Prüfung für den AT-Kreis, Einstellungen und interne Berufungen in den Management Kreis sowie interne Berufungen in den Oberen Management Kreis:

Die Überprüfung von personenbezogenen Daten umfasst dabei Ihre Stammdaten (Name, Geburtsdatum, Anschrift), Qualifikationen bzw. Ihre Abschlüsse, Ihre Berufserfahrungen sowie im Falle eines bereits bestehenden Beschäftigungsverhältnisses etwaiger Regelverstöße gegen gesetzliche und behördliche Vorgaben bzw. etwaige Verstöße gegen (Konzern-) Vorgaben, soweit nicht bereits zu einem früheren Zeitpunkt geprüft. Darüber hinaus überprüfen wir auch Ihre Vorbeschäftigung, sollten Sie nicht länger als 3 Jahre zurückliegend in einem VW Konzernunternehmen beschäftigt gewesen sein. Hierzu werden personenbezogene Daten der Personalakte, des Hinweisgebersystems sowie der Revision und Sicherheitsdatenbank abgefragt. Zur Überprüfung von möglichen Interessenkonflikten werden Sie darüber hinaus um eine Selbstauskunft in Bezug auf Beteiligungen bzw. Mandate – sofern tätigkeitsbezogen relevant – und PEP-Listen (Politisch Exponierte Person) gebeten.

Umfang der Prüfung für Einstellungen in den Oberen Management und Management Kreis:

Zusätzlich können bisherige Arbeitgeber und sonstige Referenzgeber befragt werden.

Zur Überprüfung von sicherheitsrelevanten Vorfällen wie strafrechtlichen Verstößen (z. B. Einstellungsbetrug, Wirtschaftskriminalität, organisierte Kriminalität), Wettbewerbs- oder Kartellrechtsverstößen, Verstößen gegen sonstige gesetzliche Vorgaben oder Verordnungen, Insolvenzen sowie bestehenden Interessenkonflikten werden Ihre Stammdaten zudem mit Sanktions- und anderen öffentlichen Listen und Registern, u.a. Terror- und Embargolisten sowie PEP-Listen (Politisch Exponierte Person) abgeglichen und nationale und internationale Presse sowie Medien ausgewertet. Auch eine Internetrecherche – inkl. Social Media (beschränkt auf berufliche Netzwerke) – und allgemein zugängliche proprietäre Datenbanken können bei der Überprüfung hinzugezogen werden. Die AUDI AG setzt für diese vertiefte Recherche **einen externen Dienstleister** für diese Beschäftigtengruppen ein.

Der Background-Check wird durch das jeweils zuständige Personalwesen, das (Konzern-) Aufklärungsoffice, die (Konzern-) Sicherheit und die (Konzern-) Revision und den zu diesem Zweck beauftragten **Dienstleister** durchgeführt. Ihre personenbezogenen Stammdaten (Name, Geburtsdatum, Anschrift) werden daher zunächst an den Dienstleister übermittelt. Dieser erstellt im Zusammenhang mit dem Background-Check über Sie eine Informationsquelle auf Basis der vorgenannten Inhalte, ohne dass es zu einer abschließenden Beurteilung Ihrer Person kommt. Es findet keine automatisierte Entscheidungsfindung auf Grundlage dieser Daten statt. Die gesammelten Informationen werden durch den Dienstleister an eine zentrale Stelle bei der AUDI AG innerhalb Deutschlands weitergegeben.

Für alle Fälle des Background-Checks gilt, dass nur ein begrenzter Personenkreis – Prozessbeteiligte am Background-Check – intern eine Zugriffsberechtigung auf Ihre so zusammengestellten Daten hat. Dieser stellt die Einhaltung der unten aufgeführten Löschfrist sicher.

Sie können bei uns eine Kopie der konkret anwendbaren oder vereinbarten Regelungen zur Sicherstellung des angemessenen Datenschutzniveaus erhalten. Bitte nutzen Sie hierfür die Angaben im Abschnitt Kontakt.

Wenn wir Ihre konkrete Bewerbung ablehnen, Ihre Bewerbungsunterlagen aber weiterhin speichern möchten, um bezüglich anderer zu besetzender Positionen auf Sie zukommen zu können, holen wir hierzu Ihre **Einwilligung** ein.

Sofern es bei abgelehnten Bewerber_innen zu anschließenden gerichtlichen oder außergerichtlichen Auseinandersetzungen kommt, verarbeiten wir personenbezogenen Daten außerdem zur Wahrung unserer **berechtigten Interessen** auf Grundlage des Art. 6 Abs. 1, Unterabs. 1 Buchst. f) Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO). Unser berechtigtes Interesse liegt hierbei in der **Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen**. Sofern hierzu besondere Kategorien personenbezogener Daten verarbeitet werden müssen, erfolgt dies auf Basis des Art. 9 Abs. 2 Buchst. f) DSGVO.

4. Besteht eine Pflicht zur Bereitstellung personenbezogener Daten?

Im Rahmen der Durchführung des Bewerbungs- oder internen Weiterentwicklungsverfahrens müssen Sie nur diejenigen personenbezogenen Daten

bereitstellen, die für die Entscheidung über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses oder über eine interne Weiterentwicklung erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Sofern Sie uns personenbezogene Daten aufgrund einer gesetzlichen oder vertraglichen Pflicht bereitstellen müssen, weisen wir Sie hierauf bei der Erhebung der Daten unter Verweis auf die jeweilige Pflicht hin. Stellen Sie uns die jeweiligen Daten nicht zur Verfügung, können wir das Bewerbungsverfahren u.U. nicht weiter fortsetzen und können Sie nicht einstellen.

5. Wer bekommt meine Daten?

Aufgrund der Größe und Komplexität der Datenverarbeitung durch die AUDI AG ist es nicht möglich, jeden Empfänger Ihrer personenbezogenen Daten in diesem Datenschutzhinweis einzeln aufzuführen, weshalb in der Regel lediglich Kategorien von Empfängern angegeben werden.

Innerhalb der AUDI AG erhalten diejenigen Stellen ihre Daten, die diese im Rahmen ihrer Tätigkeit benötigen (z. B. die Personalverwaltung, Rechtsabteilung, IT).

Auch von uns eingesetzte und im Auftrag tätige Dienstleister (sog. Auftragsverarbeiter) können zu diesen Zwecken Daten erhalten. Hierzu gehören u.a.:

- Unternehmen des Volkswagen Konzern, die Dienstleistungen (z. B. IT-Dienstleistungen) für die AUDI AG erbringen (z. B. VW AG),
- Dienstleister für den Background-Check
- Hosting-Dienstleister,
- IT-Service-Dienstleister,

Darüber hinaus geben wir Ihre personenbezogenen Daten an folgende Empfänger bzw. Kategorien von Empfängern weiter, die als datenschutzrechtlich Verantwortliche agieren:

- Unternehmen des Volkswagen Konzern
- Externe Berater der AUDI AG (z. B. Anwälte, Steuerberater, Wirtschaftsprüfer),
- Behörden im Rahmen deren Zuständigkeit (z. B. Finanzamt, Polizei, Staatsanwaltschaft),
- Gerichte,
- Sonstige Dritte, soweit Sie uns anweisen Daten weiterzugeben oder Ihre Einwilligung erteilen.

6. Werden Daten in ein Drittland übermittelt?

Wir übermitteln Ihre Bewerberdaten in der Regel nicht in Drittländer (Länder, die weder Mitglied der Europäischen Union noch des Europäischen Wirtschaftsraums sind).

Es besteht die jedoch Möglichkeit, dass wir Ihre personenbezogenen Daten an Auftragsverarbeiter in Drittländern weitergeben. Bitte beachten Sie, dass nicht in allen Drittländern ein von der Europäischen Kommission als angemessen anerkanntes

Datenschutzniveau besteht. Für Datenübermittlungen in Drittländer, in denen kein angemessenes Datenschutzniveau besteht, stellen wir vor der Weitergabe sicher, dass beim Empfänger entweder ein angemessenes Datenschutzniveau besteht (z.B. Angemessenheitsentscheidung der EU Kommission oder Vereinbarung sogenannter EU Standardvertragsklauseln der Europäischen Union mit dem Empfänger) bzw. eine ausdrückliche Einwilligung vorliegt.

Sie können bei uns eine Kopie der konkret anwendbaren oder vereinbarten Regelungen zur Sicherstellung des angemessenen Datenschutzniveaus erhalten. Bitte nutzen Sie hierfür die Angaben im Abschnitt Kontakt.

7. Wie lange werden meine Daten gespeichert?

Allgemeine Grundsätze

Die Dauer der Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten hängt vom Ausgang des Bewerbungsverfahrens ab.

Kommt es zur Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses, verarbeiten und speichern wir Ihre personenbezogenen Daten für die Dauer ihres Beschäftigungsverhältnisses, was auch die Abwicklung des Beschäftigungsverhältnisses umfasst. Über die weitere Verarbeitung werden Sie in diesem Fall gesondert informiert.

Wenn wir Ihre Bewerbung ablehnen, werden die Bewerbungsunterlagen spätestens sechs Monate nach Bekanntgabe der Absageentscheidung automatisch gelöscht. Dies dient der Sicherstellung der Beweispflicht in einem Verfahren nach dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz (AGG) oder sonstiger rechtlicher Auseinandersetzungen. Sofern es tatsächlich zu gerichtlichen oder außergerichtlichen Auseinandersetzungen kommt, speichern wir Ihre personenbezogenen Daten jedenfalls für die Dauer des Verfahrens sowie im Anschluss, um verschiedenen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten, die sich unter anderem aus dem Handelsgesetzbuch (HGB), der Abgabenordnung (AO) ergeben, nachzukommen. Die dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen bis zehn Jahre.

Sofern wir Ihre personenbezogenen Daten auf Grundlage Ihrer Einwilligung speichern, um bei erneuten Vakanzen auf Sie zukommen zu können, speichern wir Ihre Daten bis zum Widerruf Ihrer Einwilligung oder bis wir die Speicherung nicht mehr für erforderlich halten. Im letzteren Fall informieren wir Sie über die Löschung.

Löschfristen bei Background-Checks

Bei Einstellungen externer Kandidaten, Berufungen und Bestellungen werden die Basisdaten des Background-Checks (Datum, Art und Befunde ja oder nein) als persönlicher Eintrag im Personal Administrationssystem erfasst und verbleiben dort gemäß der Löschfrist für relevante Personalunterlagen und -daten (siehe oben). Bei externen Bewerbungen, die nicht zu einer Einstellung führen, werden die Basisdaten für einen Zeitraum 6 Monaten gespeichert. Die vollständigen Berichte des Background-Checks werden für nicht eingestellte externe Kandidaten nach sechs Monaten, für alle

anderen Fälle nach drei Jahren Aufbewahrung gelöscht.

8. Technische Rahmenbedingungen des Bewerbungsverfahrens

Das Bewerbungs-Online-Tool verwendet keine permanenten Cookies. Für das Speichern von Internet-Protokoll-Adressen richten wir uns nach den gesetzlichen Vorschriften und verzichten auf das Erstellen individueller Nutzerprofile. Wir schützen die Daten mit Maßnahmen zur Datensicherheit, die dem aktuellen gesetzlichen Stand sowie dem derzeitigen technischen Stand entsprechen. Die Bewerberdaten werden durch ein geeignetes Verfahren verschlüsselt übertragen.

Verwendung von Cookies

Cookies sind Textdateien, die Informationen enthalten, um wiederkehrende Besucher ausschließlich für die Dauer des Besuches auf unseren Internetseiten zu identifizieren. Cookies werden auf der Festplatte Ihres Computers abgespeichert und richten dort keinen Schaden an. Die Cookies unserer Internetseiten enthalten keinerlei personenbezogene Daten über Sie.

Cookies ersparen Ihnen die Mehrfacheingabe von Daten, erleichtern Ihnen die Übermittlung spezifischer Inhalte und helfen uns bei der Identifizierung besonders populärer Bereiche unseres Onlineangebots. So sind wir u.a. in der Lage, die Inhalte unserer Internetseiten genau auf Ihre Bedürfnisse abzustimmen.

Die meisten Web-Browser sind so eingestellt, dass alle Cookies automatisch akzeptiert werden. Sie können der Verwendung von Cookies jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widersprechen, indem Sie Ihren Browser so einstellen, dass dieser keine oder nur bestimmte Cookies akzeptiert oder Sie benachrichtigt werden, sobald Cookies gesendet werden. Dies kann zur Folge haben, dass Sie nicht sämtliche Funktionen unserer Websites vollständig nutzen können. Bitte verwenden Sie die Hilfefunktionen Ihres Internetbrowsers, um zu erfahren, wie Sie diese Einstellungen ändern können. Weitere Informationen finden Sie in unserer Cookie Richtlinie.

Außerdem verwenden wir im Zusammenhang mit der Webanalyse sogenannte Analysecookies (siehe hierzu auch den Abschnitt User Tracking).

User Tracking

Um das Angebot auf unseren Webseiten aktuell, nutzerorientiert und volumnfähiglich zu halten, nutzt diese Website mit Adobe Analytics, Adobe Systems Software Ireland Limited, 4-6 Riverwalk, Citywest Business Campus, Dublin 24, Republic of Ireland, (inkl. Omniture Site Catalyst, Omniture Genesis, Omniture Discover, Omniture TagManager, Omniture SaintBernard) ein Webanalyse-Tool, das es ermöglicht, unsere Services auf Ihren Bedarf hin zu optimieren. Adobe Analytics verwendet Cookies, die Ihre Präferenzen beim Besuch auf unseren Seiten nachvollziehen können. Auf diese Weise wird beispielsweise die Navigation erleichtert – und wir können die Nutzerfreundlichkeit unserer Dienste weiter verbessern. Die Datenverarbeitung erfolgt zum Zwecke der bedarfsgerechten Gestaltung unserer Website (gem. § 15 Abs. 3 Telemediengesetz). Die dabei generierten Informationen (einschließlich der IP-Adresse) werden standardmäßig vor einer Speicherung anonymisiert, so dass ein persönlicher Bezug ausgeschlossen ist. Dazu wurde diese Webseite angepasst, um eine

anonymisierte Erfassung von IP-Adressen (sog. IP-Masking) zu gewährleisten. Eine direkte Personenbeziehbarkeit der auf den Adobe Servern gespeicherten Informationen ist ausgeschlossen, da Adobe Analytics mit den Einstellungen „Before Geo-Lookup: Replace visitor's last IP octet with 0“ und „Obfuscate IP-Removed“ genutzt wird. Durch die Einstellung „Before Geo-Lookup: Replace visitor's last IP octet with 0“ wird gewährleistet, dass vor dieser sogenannten Geolokalisierung die IP-Adresse anonymisiert wird, indem das letzte Oktett der IP-Adresse durch Nullen ersetzt wird. Der ungefähre Standort des Nutzers wird zur statistischen Auswertung an das Tracking-Paket, dass noch die vollständige IP-Adresse enthält, hinzugefügt. Vor Speicherung des Tracking-Pakets wird die IP-Adresse dann durch eine einzelne feste IP-Adresse ersetzt - hier spricht man von einer generischen IP-Adresse - wenn die Einstellung „Obfuscate IP-Removed“ konfiguriert ist. Damit ist die IP-Adresse nicht mehr in einem gespeicherten Datensatz enthalten.

Erst nach dieser Anonymisierung erfolgt eine Auswertung für Reportings. Die durch diese Cookies erzeugten Informationen werden in der Regel an einen Server von Adobe innerhalb der Europäischen Union übertragen. Allerdings kann nicht ausgeschlossen werden, dass im Falle eines technischen Notfalls diese Daten in die USA übertragen und dort gespeichert werden, so dass ein entsprechender EU-Standardvertrag (angemessene Garantie zur Datenverarbeitung in nicht europäischen Ländern) abgeschlossen wurde. Sie haben das Recht im Rahmen der Auskunft über diesen Standardvertrag informiert zu werden.

Als Nutzer unserer Webseiten haben Sie natürlich jederzeit die Möglichkeit, die Annahme von Cookies über Ihre Browzereinstellungen zu verweigern. Standardmäßig lassen die meisten Browser das Speichern von Cookies zu. Sollten Sie diese Einstellung ändern, kann das zu funktionalen Einschränkungen in unseren Angeboten führen. Sie können dieser Erfassung - der durch das Cookie erzeugten und auf Ihre Nutzung der Website bezogenen Daten - mit Wirkung auf die Zukunft - an Adobe, sowie die Verarbeitung dieser Daten durch Adobe jederzeit widersprechen, indem Sie ein dafür generiertes OPT OUT Cookie setzen.

Hierfür benutzen Sie bitte die Schaltfläche „Opt out“ unter <http://www.adobe.com/en/privacy/opt-out.html>. Bitte beachten Sie, dass Ihr Widerspruch in Form eines Opt-Out-Cookies nur dann funktioniert, wenn Ihr Browser so eingestellt ist, dass die Verwendung von Cookies erlaubt ist. Wenn Sie dieses Cookie löschen, einen anderen Browser verwenden oder das Gerät wechseln, müssen Sie der Nutzung von Adobe Analytics erneut widersprechen. Wir weisen Sie darauf hin, dass bei Löschung sämtlicher Ihrer Cookies auch das vorstehende Cookie gelöscht wird und erneut installiert werden muss.

9. Welche Rechte habe ich?

Als betroffener Person stehen Ihnen die folgenden Datenschutzrechte zu:

Auskunft:

Sie haben das Recht, Auskunft über die bei der AUDI AG über Sie gespeicherten Daten und den Umfang der von der AUDI AG vorgenommenen Datenverarbeitung und -weitergabe zu verlangen und eine Kopie der über Sie gespeicherten

personenbezogenen Daten zu erhalten.

Berichtigung:

Sie haben das Recht, unverzüglich die Berichtigung Sie betreffender unrichtiger sowie die Vervollständigung unvollständiger bei der AUDI AG über Sie gespeicherter personenbezogener Daten zu verlangen.

Lösung:

Sie haben das Recht, die unverzügliche Lösung der bei der AUDI AG über Sie gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen, sofern keine Gründe für eine weitere Speicherung vorliegen.

Einschränkung der Verarbeitung:

Sie haben das Recht, unter bestimmten Voraussetzungen die Einschränkung der Verarbeitung (d. h. die Markierung gespeicherter personenbezogener Daten mit dem Ziel, ihre künftige Verarbeitung einzuschränken) zu verlangen. Die Voraussetzungen sind:

- Die Richtigkeit der personenbezogenen Daten wird Ihnen bestritten und die AUDI AG muss die Richtigkeit der personenbezogenen Daten überprüfen;
- die Verarbeitung ist unrechtmäßig, Sie lehnen die Lösung der personenbezogenen Daten jedoch ab und verlangen stattdessen die Einschränkung der Nutzung der personenbezogenen Daten;
- Die AUDI AG benötigt Ihre personenbezogenen Daten für die Zwecke der Verarbeitung nicht länger, Sie benötigen die Daten jedoch zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.
- Sie haben Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt und es steht noch nicht fest, ob die berechtigten Gründe der AUDI AG gegenüber Ihnen überwiegen.

Im Fall einer Einschränkung der Verarbeitung dürfen diese personenbezogenen Daten – von ihrer Speicherung abgesehen – nur mit Ihrer Einwilligung oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen oder zum Schutz der Rechte einer anderen natürlichen oder juristischen Person oder aus Gründen eines wichtigen öffentlichen Interesses der Union oder eines Mitgliedstaats verarbeitet werden.

Datenübertragbarkeit:

Soweit wir Ihre personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, auf Grundlage Ihrer Einwilligung oder eines Vertrags mit Ihnen (einschließlich Ihres Beschäftigungsvertrags) automatisiert verarbeiten, haben Sie das Recht, die Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten und diese Daten einem anderen Verantwortlichen ohne Behinderung durch die

AUDI AG zu übermitteln. Sie haben zudem das Recht, zu erwirken, dass die personenbezogenen Daten direkt von der AUDI AG an einen anderen Verantwortlichen übermittelt werden, soweit dies technisch machbar ist und sofern hiervon nicht die Rechte und Freiheiten anderer Personen beeinträchtigt werden.

Widerspruch:

Soweit die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten für die Wahrnehmung einer Aufgabe erforderlich ist, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt, die der AUDI AG übertragen wurde oder auf Grundlage der Interessenabwägung erfolgt, haben Sie das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, der Verarbeitung zu widersprechen. Wir werden die Verarbeitung der jeweiligen personenbezogenen Daten nur fortsetzen, wenn wir zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen können, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen dient. Soweit wir Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten auf eine Interessenabwägung stützen, gehen wir grundsätzlich davon aus, dass zwingende schutzwürdige Gründe nachweisen können, werden jedoch selbstverständlich jeden Einzelfall prüfen.

Widerruf einer Einwilligung:

Sofern Sie eine Einwilligung in Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erteilt haben, können Sie diese jederzeit widerrufen. Bitte beachten Sie, dass der Widerruf erst für die Zukunft wirkt. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen.

Beschwerde:

Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt. Das Beschwerderecht besteht unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs. Die Anschrift der für die AUDI AG zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde lautet:

Bayerisches Landesamt für Datenschutzaufsicht

Promenade 18

91522 Ansbach

Deutschland